

LEKTION 8 Naaman dient Gott

„Dienst – Gott lehrt uns zu dienen.“

Literaturangaben

2. Könige 5,15-17; Propheten und Könige, S. 176.177

Merkvers

„Nun weiß ich, dass es keinen Gott auf der ganzen Erde gibt, außer in Israel!“ 2. Könige 5,15

Lernziele

Die Kinder ...

... **wissen**, dass es nur einen einzigen Gott gibt, den man anbeten und dem man dienen soll.

... **sind** gewillt, ihr Leben als ein Vorbild für andere zu leben.

...**erwidern** das Gelernte, indem sie Gott an die erste Stelle ihres Lebens setzen.

Kerngedanke

Wir dienen anderen, aber wir setzen Gott an die erste Stelle.

Zur Stundenvorbereitung

Die Lektion auf einen Blick

Naaman ist von seinem Aussatz geheilt worden. Er bekennt dem Propheten Elisa, dass er nie mehr einen anderen Gott als den wahren Gott Israels anbeten wird. Naaman will sich bei Elisa bedanken, indem er ihm viele teure Geschenke anbietet, aber Elisa lehnt diese ab. Elisa möchte, dass Naaman weiß, dass nicht er ihn geheilt hat, sondern Gott. Elisa möchte, dass Naaman dem wahren Gott dient. Naaman kehrt nach Hause zurück. Seine Frau und sein Dienstmädchen, die kleine Magd, sind glücklich, und sie alle preisen zusammen Gott. Naaman dient anderen in seinem Haus und in dem heidnischen Land, indem er Gott in seinem Leben voranstellt. Andere nehmen sein Leben als ein Beispiel, wie man leben und anbeten soll.

In dieser Lektion geht es um Anbetung

Die Weise, wie wir leben und was wir an die erste Stelle setzen, ist ein Beispiel für andere. Menschen beobachten unser Handeln und hören unsere Worte. Wir dienen anderen, indem wir zeigen, dass wir Gott und Jesus an die erste Stelle unseres Lebens setzen.

Bereichernde Gedanken

„Noch Jahrhunderte nach der Rückkehr des geheilten und bekehrten Naëman in seine aramäische Heimat wies der Heiland auf dessen außerordentlichen Glauben hin und lobte ihn als Vorbild für alle, die Gott dienen wollen. ‚Viele Aussätzige waren in Israel zu des Propheten Elisa Zeiten, und deren keiner ward gereinigt als allein Naaman aus Syrien.‘ Lukas 4,27... Gott tut etwas für Menschen, die seine Segnungen schätzen und nach der ihnen verliehenen Erkenntnis leben.“

Es gibt heute in allen Landen aufrichtige Menschen, denen Erkenntnis von Gott zuteil wird. Wenn sie weiterhin gewissenhaft das befolgen, was sie für ihre Pflicht halten, wird sich ihre Erkenntnis mehren, bis sie wie einst Naaman bekennen müssen, ‚dass kein Gott ist in allen Landen‘ außer dem lebendigen Gott, dem Schöpfer.“ (Propheten und Könige, S. 179)

Programm-Übersicht

Programm- abschnitt	Minuten	Aktivitäten	Benötigtes Material
Begrüßung	laufend	Begrüß die Kinder, wenn sie herein- kommen; hör dir Freuden und Sor- gen an	
1. Einstiegs- aktivitäten	5-10	A Kartoffelstaffel B Schlange stehen C Wahlen	Kartoffeln, Esslöffel Sticker oder kleine Geschenke 3 Naturbilder, Marker, Klebe- band, Papierstreifen, Stifte, Korb
Lob und Gebet*	5-10	Gemeinschaft Lieder Mission Gaben Gebet	nichts Liedvorschläge Kindermissionsbericht
2. Bibelbetrach- tung	15-20	Die Geschichte er- leben Bibelstudium Merkvers	Nichts Bibel Bibel
3. Anwendung der Lektion	10-15	Jesus kommt an erster Stelle	Bild oder großes Filz von Jesus; verschiedene Bilder oder Ge- genstände, Klebeband, 1., 2. und 3. Platz-Schleifen
4. Weitergeben des Gelernten	10-15	1. Platz Band	Schleifen-Kopiervorlage (s. S. 90), blaues Papier, Scheren, beidseitiges Klebeband

* Lob und Gebet kann jederzeit in das Programm eingeflochten werden.

Begrüßung

Begrüße die Schüler an der Tür. Frage nach, wie ihre Woche war, worüber sie sich gefreut oder geärgert haben. Frage den Merkvers der letzten Woche ab und ermutige die Kinder, Erfahrungen der letzten Woche beim Studium der Lektion zu erzählen. Beginn mit der Einstiegsaktivität deiner Wahl.

1. Einstiegsaktivität

Wähle die Aktivität, die dir für deine Situation passend erscheint.

A Kartoffelstaffel

Du brauchst:

- Kartoffeln
- Esslöffel

Teile die Kinder in drei gleichgroße Teams ein. Gib jedem Team eine Kartoffel und einen Löffel. Die erste Person in der Schlange legt die Kartoffel auf den Löffel und geht damit zu einem gekennzeichneten Platz auf der anderen Seite des Raumes und wieder zurück. Dann reichen sie die Kartoffel auf dem Löffel an ihren Teamspieler, der dasselbe tut. Niemand darf die Kartoffel mit der anderen Hand berühren, um sie auf dem Löffel zu halten. Wenn sie runterfällt, muss derjenige anhalten und sie wieder zurück auf den Löffel legen werden. Halte fest, welches Team als erstes, zweites und drittes fertig wird.

Nachbesprechung:

Lass ausreichend Zeit zum Antworten, wenn du fragst: **Hattet ihr Spaß während der Kartoffelaufstaffel? Wie fühlt ihr euch, die den ersten Platz gewonnen haben?** (sie fühlen sich wahrscheinlich großartig!) **Wie steht es mit den Gewinnern des zweiten Platzes?** (sie fühlen sich wahrscheinlich auch gut.) **Und was ist mit euch, die den dritten Platz haben?** (Sie sind wahrscheinlich ein bisschen traurig.) **Weshalb ist es so wichtig, Erster zu werden?** (du weißt, dass du der Beste bist, du hast dich am meisten angestrengt etc.) **Was ist so traurig daran, Letzter zu werden?** (Du denkst, dass jemand besser ist als du, du fühlst dich nicht so wichtig etc.) **Habt ihr jemals daran gedacht, auf welchem Platz Gott in unserem Leben sein möchte? Sollte er nicht das Wichtigste, die Nummer 1, in unserem Leben sein?** (ja) **Die heutige Geschichte in der Bibel handelt von der Veränderung bei Naaman, nachdem er vom Aussatz geheilt wurde. Er hatte etwas Wichtiges gelernt. Etwas, das wir alle lernen müssen. Die heutige Botschaft ist:**

Wir dienen anderen, aber wir setzen Gott an die erste Stelle.

Sagt das mit mir zusammen.

B Schlange stehen

Du brauchst:

- Sticker oder andere kleine Geschenke

Sage: **Ich werde jedem von euch jetzt einen Aufkleber geben. Kommt hierher und macht eine Schlange, um einen Sticker zu bekommen!** Beobachte die, die andere vorlassen.

Nachbesprechung: Lass ausreichend Zeit zum Antworten, wenn du fragst: **Mögt ihr euren Sticker? Ich habe euch beobachtet, wie ihr euch in die Schlange gestellt habt. Habt ihr jemanden anderen vor euch gelassen in der Reihe?** Kommentiere allgemein die Art, wie sich die Kinder aufgestellt haben. Lobe die, die andere vorgehen lassen haben.

Die heutige Geschichte in der Bibel handelt von Naaman. Er lernte mehr über den wahren Gott im Himmel. Wir wollen auch mehr über Gott lernen. Ich möchte Gott an die erste Stelle meines Lebens stellen. Ihr auch?

Die heutige Botschaft ist:

Wir dienen anderen, aber wir setzen Gott an die erste Stelle.

Sagt das mit mir zusammen.

C Wahlen

(für ältere Kinder geeignet)

Du brauchst:

- 3 Naturbilder
- Marker
- Klebeband
- Papierstreifen
- Stifte
- Korb

Schneide drei Naturbilder aus einer Zeitschrift aus oder verwende Poster. Beschrifte die Bilder in der Ecke mit verschiedenen Symbolen und kleb sie an die Wand. Gib jedem Kind einen Papierstreifen und einen Stift und sag ihnen, dass sie jetzt ihr Lieblingsbild wählen können. Lass sie ihren „Wahlzettel“ in den Korb werfen.

Nachbesprechung: Lass ausreichend Zeit zum Antworten, wenn du fragst:

Lasst uns die Papierstreifen lesen, um herauszufinden, wer gewonnen hat. Zähl die Stimmen und entscheide, welches Bild den ersten Platz bekommt, welches den zweiten und welches den dritten. Sag den Kindern die Ergebnisse.

Frage: **Weshalb ist es so wichtig, Erster zu werden?** (du weißt, dass du der Beste bist.) **Was ist so traurig daran, Letzter zu werden?** (Jemand hat etwas besser gemacht, du fühlst dich nicht so wichtig etc.)

Habt ihr jemals daran gedacht, auf welchem Platz Gott in unserem Leben sein möchte? Sollte Er nicht der Wichtigste, die Nummer 1, in unserem Leben sein? (ja) **Die heutige Geschichte in der Bibel handelt von Naaman und davon, welche wichtige Lektion er gelernt hat. Er lernte, Gott an die erste Stelle seines Lebens zu setzen. Wir möchten das auch lernen.**

Die heutige Botschaft ist:

Wir dienen anderen, aber wir setzen Gott an die erste Stelle.

Sagt das mit mir zusammen.

Lob und Gebet (jederzeit)

Gemeinschaft

Berichte die Freuden und Sorgen, die dir an der Tür erzählt wurden, wenn es passend ist (wenn du Zweifel hast, frag die Kinder vorher, ob du es erzählen darfst). Lasse Zeit, um die Gedanken der Lektion letzter Woche zu teilen, und wiederhol den Merkvers der vergangenen Woche. Beachte auch Geburtstage, besondere Ereignisse oder errungene Leistungen. Heiße alle Gäste herzlich willkommen.

Lieder

Vorschläge aus der Liedermappe „Gott loben von Anfang an“:

B 11 „Am Sabbat geh' ich zur Gemeinde“

B 13 „In Gottes Haus bin ich gern“

I 25 „Komm in mein Herz“

J 13 „Ich bin von innen“

J 14 „Ich liebe Jesus“

J 15 „Sag, Pascal, liebst du Jesus?“

Mission

Erzähl den Missionsbericht für Kinder.

Gaben

Sage:

Wir wollen Gott an die erste Stelle in unserem Leben setzen. Ein Möglichkeit, das zu tun, ist, wenn wir unsere Gaben geben. Gott gibt uns alles, was wir haben. So können wir Ihm fröhlich etwas Geld zurückbringen, damit andere Menschen Ihn kennenlernen.

Gebet

Sage: **Lasst uns gemeinsam beten. Kinder, sprecht mir nach. Lieber Herr Jesus, wir wollen Dich an die erste Stelle in unserem Leben setzen. Wir haben Dich lieb. Amen.**

2. Bibelbetrachtung

Die Geschichte erleben

Bitte die Kinder, „Gott ist der Erste“ jedes Mal zu sagen, wenn sie das Wort „Gott“ hören. Übt das vorher.

Lies oder erzähl die Geschichte.

Hauptmann Naaman ließ seine Pferde so schnell wie möglich laufen. Er war so aufgeregt, zum Haus des Propheten Elisa zurückzufahren. Geheilt! Geheilt! Das klang so wunderbar. Ja, er war geheilt. Der Gott [Sage: *Gott ist der Erste*] Israels und der kleinen Magd hatte ihn geheilt.

Die Pferde wirbelten Staub auf, als Naaman und seine Diener vor Elisas Haus anhielten. Hauptmann Naaman klopfte an die Tür. Er konnte nicht aufhören zu lächeln.

Dieses Mal öffnete Elisa die Tür. „Oh, du musst der Prophet Elisa sein“, sagte Naaman, etwas überrascht, ihn zu sehen. Naaman strahlte von einem Ohr zum anderen. Elisa musste auch zurück lächeln. Hauptmann Naaman zeigte Elisa seine Haut. Sie war weich und gesund. Immer und immer wieder dankte er Elisa. Elisa nickte und lächelte.

„Jetzt weiß ich, dass es keinen anderen Gott [*Gott ist der Erste*] auf der ganzen Welt gibt, wie den Gott [*Gott ist der Erste*] Israels“, rief Naaman aus. „Bitte nimm diese Geschenke.“

Naamans Diener begannen, all das Silber und Gold und all die neuen Gewänder abzuladen, die sie von Hauptmann Naamans Haus mitgenommen hatten.

Elisa hob seine Hand. „Nein, nein“, sagte er kopfschüttelnd.

„Ich werde keine Geschenke annehmen.“ Elisa wollte keine Geschenke von Naaman annehmen. Naaman sollte nicht denken, dass er Gott [*Gott ist der Erste*] für seine Heilung bezahlen könnte. Elisa wollte Gott [*Gott ist der Erste*] die Ehre geben, weil Er Naaman geheilt hatte. Er war einfach froh, dass Naaman jetzt den wahren Gott [*Gott ist der Erste*] kannte und Ihn anbeten wollte. Elisa diente Gott [*Gott ist der Erste*] nicht, um Geld zu verdienen.

Naaman bettelte Elisa an, die Geschenke anzunehmen. „Bitte, nimm diese Geschenke. Ich möchte dir zeigen, wie dankbar ich bin.“ Noch immer schüttelte der Prophet Elisa seinen Kopf. Er würde keine Geschenke annehmen.

Naaman wurde ruhig. Er nickte, um Elisa zu danken. Dann befahl er seinen Dienern, die Geschenke wieder einzupacken. Bald stieg Hauptmann Naaman in seinen Wagen und spannte die Zügel, als er rief „Auf nach Hause!“

Frau Naaman hatte tagelang die Straße von ihrem Fenster aus beobachtet. In der Ferne sah sie plötzlich eine Staubwolke, die immer näher kam. Ihr Mann! Sie eilte ihm rasch entgegen.

Sie blinzelte ein paar Mal mit ihren Augen, als sie ihn anschaute. Ihr Mann sah Jahre jünger aus! Die weißen Flecken waren verschwunden! „Erzähl mir alles! Du bist gesund!“, rief sie voller Freude. Sie strahlte über das ganze Gesicht. Naaman freute sich und lachte, als er seiner Frau von allem erzählte, was passiert war. „Ich wusste, dass der Prophet der kleinen Magd dich heilen würde“, sagte sie.

„Ja, aber es war nicht der Prophet, der mich heilte“, sagte Naaman. „Es war Gott [*Gott ist der Erste*]. Es gibt keinen anderen Gott [*Gott ist der Erste*] als Ihn. Wir beten unsere Götter an, aber sie können uns nicht helfen. Sie können keine Menschen heilen. Der Gott [*Gott ist der Erste*] Israels ist der wahre Gott [*Gott ist der Erste*]. Ich habe mich entschieden, von jetzt an nur noch Ihn anzubeten.“

Frau Naaman nickte zustimmend. „Ja, dieser Gott [*Gott ist der Erste*] ist wie kein anderer.“

Von da an betete Hauptmann Naaman nur mehr zu Gott [*Gott ist der Erste*]. Es gab in seinem Haus keine Holz-, Stein- oder Metallgötter mehr. Die kleine Magd war so glücklich, Naaman und seine Frau zu ihrem Gott [*Gott ist der Erste*] beten zu sehen, dem wahren Gott [*Gott ist der Erste*].

Das ganze Land erfuhr, dass Naamans Aussatz verschwunden war. Das ganze Land wusste jetzt, dass es einen Gott [*Gott ist der Erste*] in Israel gab, der mächtige Dinge tat, Dinge die ihre Götter nie tun konnten.

Hauptmann Naaman wurde ein Vorbild für jemanden, der Gott [*Gott ist der Erste*] an die erste Stelle setzte. Seine Familie sah es, seine Diener, seine Soldaten und seine Nachbarn sahen es. Jeder sah, dass für Naaman Gott der Wichtigste im Leben war.

Nachbesprechung: Lass ausreichend Zeit zum Antworten, wenn du fragst:
Wie fühlte sich Naaman als er den Propheten Elisa sah? (glücklich, dankbar)
Was sagte Naaman über Gott? (Der Gott Israels ist der einzig wahre Gott.)
War Naaman Gott dankbar, dass Er ihn geheilt hatte? Glaubt ihr, war Naaman glücklich, seiner Familie und seinen Freunden davon zu erzählen, Gott an die erste Stelle zu setzen und sie auch zu ermutigen, mit Ihm Gott anzubeten? (ja)
Das ist ein Weg, wie er Gott dienen konnte. Ihr könnt das auch tun.

Bibelstudium

Du brauchst: Bibeln

Öffne deine Bibel und lies 2. Könige 5,15-17. Zeig auf die Textstelle und sage: **Hier steht die heutige Geschichte in der Bibel.** Lies ausgewählte Verse laut, umschreib sie, wenn nötig.

Nachbesprechung: Lass ausreichend Zeit, wenn du fragst:
Was nahm Naaman mit nach Israel? Weshalb wollt Elisa die Geschenke nicht annehmen? (Weil er Naaman nicht geheilt hatte, Gott tat das; er wollte nicht, dass Naaman dachte, er könnte seine Heilung erkaufen; er wollte nicht, dass Naaman denkt, dass Elisa für Geld arbeitete.)
Betete Naaman weiter seine Götter an, als er zurück nach Hause kam? (nein)
Was waren die zwei großen Veränderungen in Hauptmann Naamans Leben? (Er war von Aussatz geheilt worden, er lernte, Gott an die erste Stelle seines Lebens zu setzen.) **Glaubt ihr, dass Naaman immer Gott an die erste Stelle stellte, als er ihn einmal gefunden hatte?** (ja)
Erinnert ihr euch an unsere Botschaft?

Wir dienen anderen, aber wir setzen Gott an die erste Stelle.

Sagt das mit mir zusammen.

Merkvers

Schlage 2. Könige 5,15 auf und sage: **Hier finden wir den heutigen Merkvers in der Bibel.** Lies den Vers laut vor. „**Nun weiß ich, dass es keinen Gott auf der ganzen Erde gibt, außer in Israel!**“
Dann fahre fort, den Merkvers den Kindern beizubringen.

**Nun weiß ich,
dass es keinen Gott
auf der ganzen Erde gibt,
außer in Israel.
2. Könige 5,15**

auf die Stirn zeigen
Kopf schütteln und nach oben zeigen
Arme ausbreiten
Arme zurückführen und Hände festhalten
geschlossene Handflächen öffnen

3. Anwendung der Lektion

Jesus kommt als Erstes

Du brauchst:

- Bild oder großes Filz von Jesus
- verschiedene Bilder oder Gegenstände
- Klebeband
- 1., 2. und 3. Platz-Bänder (Kopiervorlage auf S. 90)

Kaufe oder bastle im Voraus „1. Platz“, „2. Platz“ und „3. Platz“ Bänder (s. S. 90). (Der erste Platz ist meist blau, der zweite rot und der dritte weiß.) Organisiere auch ein Bild oder ein großes Filzbild von Jesus, neben Bildern oder Gegenständen, die Familie darstellen, Freunde, Spielsachen, Kleidung, Geld etc. Stell die Dinge dorthin, wo alle sie sehen können.

Sage:

Habt ihr schon mal eine Schleife gesehen, wo jemand gewonnen hat, der etwas wirklich gut gemacht hat? Die Schleifen sagen meistens 1. oder 2. Platz. Schaut die Bilder (oder Gegenstände) an und lasst uns gemeinsam entscheiden, was den ersten Platz in unserem Leben, den zweiten und dritten Platz bekommt. Der erste Platz sollte das sein, was am Wichtigsten für uns ist. Der zweite Platz sollte ein bisschen weniger wichtig sein usw.

Entscheidet als Gruppe (Jesus sollte den ersten Platz bekommen, Familie den zweiten, Freunde den dritten) und platziert das passende Band neben dem Bild oder Gegenstand.

Nachbesprechung: Lass ausreichend Zeit, wenn du fragst:

Seid ihr mit dieser Entscheidung einverstanden? Wer sollte den ersten Platz in unserem Leben einnehmen? Ihr habt eine gute Entscheidung getroffen, Jesus an die erste Stelle zu setzen.

Was können wir tun, um Jesus als Erstes in unserem Leben zu haben? (Mit Ihm jeden Tag sprechen, Familienandacht machen, Bibelgeschichten hören etc.) Wie, denkt ihr, fühlt sich Jesus, wenn wir Ihn zum Wichtigsten machen? Oder zum Letzten?

Sprecht mit Jesus jeden Tag und bittet Ihn, der Erste in eurem Leben zu sein an diesem Tag. Er kann euch helfen, gute Entscheidungen zu treffen.

Ihr könnt Ihm besser dienen, wenn ihr Ihn an die erste Stelle setzt. Andere werden sehen, wie ihr lebt, und sie werden mehr über den Gott wissen wollen, dem ihr dient. Lasst uns unsere Botschaft gemeinsam sagen:

Wir dienen anderen, aber wir setzen Gott an die erste Stelle.

4. Weitergeben des Gelernten

1. Platz Schleife

Du brauchst:

- SchleifenKopiervorlage (s. S. 90)
- Blaues Papier
- Scheren
- beidseitiges Klebeband

Kopiere im Voraus die Schleifen-Kopiervorlage (s. S. 90) für jedes Kind auf blauem Papier. Hilf den Kinder, sie auszuschneiden und ein zweiseitiges Klebeband hinten darauf zu kleben, damit sie es tragen können.

Nachbesprechung: Lass ausreichend Zeit zum Antworten, wenn du fragst:

Mögt ihr eure Schleifen? Wisst ihr, was darauf steht? (Gott ist der Erste.) Lies es laut. **Nehmt eure Schleifen mit nach Hause und zeigt sie in der kommenden Woche jemandem, wenn ihr von Naaman erzählt, wie er Gott an die erste Stelle in seinem Leben gestellt hat. Und stellt Gott an die erste Stelle eures Lebens, jeden Tag in der kommenden Woche. Und vergesst nicht unsere Botschaft:**

Wir dienen anderen, aber wir setzen Gott an die erste Stelle.

Sagt das mit mir zusammen.

Abschluss

Singt „Auf Wiederseh’n!“ (Liedermappe „Gott loben von Anfang an“, K 3). Sprich ein Gebet, das so ähnlich ist wie Folgendes: **Lieber Herr Jesus, hilf uns, uns daran zu erinnern jeden Tag mit dir zu sprechen und dich in unserem Leben an die erste Stelle zu setzen. Wir haben dich lieb. Amen.**